

Sehr geehrte Landtagsabgeordnete,

Nachhaltige Entwicklung, Klima- und Ressourcenschutz sind drängende Themen, die von den Vereinten Nationen in 17 Ziele zur Nachhaltigen Entwicklung gefasst wurden und weltweit gefordert werden. In Deutschland wurden seitens der Bundesregierung und auch der Bundesländer, im Auftrag der Parlamente und teils mit Beteiligung weiterer Akteure, Nachhaltigkeitsstrategien erarbeitet. Auch das Land Sachsen-Anhalt hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Nachhaltige Entwicklung ernst zu nehmen und die Nachhaltigkeitsstrategie sowie die Leitlinien zur Entwicklungszusammenarbeit umzusetzen.

Die AG Bildung für Nachhaltige Entwicklung (AG-BNE) des zivilgesellschaftlichen Bündnis Nachhaltigkeit Sachsen-Anhalt (BÜNSA) wendet sich vor diesem Hintergrund mit der Frage an Sie:

**Welche Maßnahmen werden Sie in der laufenden Legislaturperiode ergreifen, um künftig eine kontinuierliche Arbeit der zivilgesellschaftlichen AkteurInnen im Bereich BNE / Globales Lernen sowie Vernetzungsarbeit sicherzustellen?**

BNE und Globales Lernen sind wichtige Instrumente, um die Themen der Nachhaltigkeit über schulnahe Aktionsräume hinaus in allen gesellschaftlichen Bereichen zu platzieren, Wissen zu vermitteln, Verantwortungsbewusstsein zu fördern und Handlungsoptionen aufzuzeigen.

Eine gute und kontinuierliche Vernetzungsarbeit, komplementär der Bildungsarbeit, ist dabei eine wichtige Voraussetzung, um Wissen zu transportieren, Akteure zusammenzubringen, Synergien zu erzeugen und effektive Arbeitsstrukturen zu etablieren.

Die zivilgesellschaftlichen AkteurInnen verfügen über die fachlichen Kompetenzen und Expertise, um die dringend notwendige Bildungs- und Vernetzungsarbeit in der Fläche zu leisten. Wir stehen gerne zur Verfügung, um das Vorhaben der Landespolitik Stärkung der BNE und der AkteurInnen (s. Koalitionsvertrag) mit Leben zu füllen.

Wir fordern Sie als Abgeordnete daher auf, entsprechende Rahmenbedingungen für diese notwendige Arbeit zu schaffen. Planungssicherheit und Kontinuität sind elementare Bedingungen, wenn Bildung für nachhaltige Entwicklung, Bewusstseins- und Kompetenzbildung und Vernetzungsarbeit erfolgreich umgesetzt und nachhaltige Wirkungen erzielt werden sollen.

Einjährig begrenzte Projektförderung oder Auftragsvergabe sind die bisher üblichen Verfahren zur Abdeckung von Bildungsarbeit sowie von Vernetzungsarbeit. Späte Abschlüsse betreffender Verträge (oft erst im zweiten Quartal des Jahres) erschweren die Planung und damit Umsetzung der Arbeit erheblich.

Fehlende durchgängig gesicherte Rahmenbedingungen haben den Ausfall von inhaltlicher Arbeit bis hin zu Arbeitslosigkeit und Abwanderung von Personal, das über wertvolles Fachwissen und langjährige Expertise verfügt, zur Folge.

Im Sinne der effizienten Nutzung von Ressourcen und einer wertvollen Bildungsarbeit für Nachhaltige Entwicklung möchten wir gern mit Ihnen ins Gespräch kommen.

Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung

Frank Ernst  
im Namen der AG BNE im BÜNSA  
ANU Landesverband Sachsen-Anhalt e.V.  
Netzwerk Zukunft Sachsen-Anhalt e.V.  
EINE WELT Netzwerk Sachsen-Anhalt e.V.

Kontakt:  
Frank Ernst (Sprecher d. BÜNSA)  
T 0391/5433861  
kontakt@buensa.de

## Mitglieder BÜNSA

